

Betr.: Entlastung der Stadtteile vom MIV

hier: Untersuchungen zur südl. Westtangente, genannt Entlastungsstraße West

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, neben dem im Bericht gem. der DR. 364 dargestellten Untersuchungsumfang, auch Maßnahmen der Straßenraumveränderung und der Attraktivitätssteigerung des Fuß- und Fahrradverkehrs sowie die des ÖPNV betrachten zu lassen.

Begründung:

Mit Drucksache 364 „Bericht des Magistrat betreffend Entlastungsstraße West“ wurden die Stadtverordneten in der letzten Sitzung am 26. April dahingehend informiert, dass die Beauftragung der Verkehrsuntersuchung in Vorbereitung ist.

Es wurde mitgeteilt, dass neben der Ist-Erfassung auch die zu prognostizierende Verkehrsentwicklung zu untersuchen sei. Neben der Straßenbaumaßnahme an sich sollen auch andere bauliche Maßnahmen wie die planfreie Querung der Bahnstraße in Eddersheim und ein möglicher Durchstich Heddingheimer Straße / Mainzer Landstraße betrachtet werden.

Uns erscheint aber auch angebracht, zu untersuchen wie der MIV verringert bzw. verträglich abgewickelt werden kann. Hierzu zählen für uns auch Maßnahmen in den bewohnten Ortsdurchfahrten. Die Umgestaltung des Straßenraums bietet hier wichtige Potentiale. Auch Maßnahmen, die andere Mobilitätsarten wie zu Fuß gehen, die Benutzung des Fahrrades und die Benutzung von Bus und Bahn des ÖPNV attraktiver machen, sind wichtig. Daher beantragen wir die Erweiterung der beauftragten Faktoren.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Winfried Pohl
Hattersheim, 26.05.2018